



P R I M U S ^{2.0}

"Primus" – ein Element der digitalen Strategie zur Objektinventarisierung

Deutsche Digitale Bibliothek
Museumsworkshop Baden-Württemberg, 21.06.2021
Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg
Christoph Pitzen
www.landesstelle.de | www.netmuseum.de



PRIMUS^{2.0}

Worum geht es?

- Zuerst der Blick nach hinten
 - Wie hat es angefangen mit unserer EDV-gestützten Inventarisierungshilfe?
 - Wie hat es sich weiterentwickelt?
- Dann der Blick nach vorn
 - Ziele unserer digitalen Strategie

Unser Weg in die digitale Inventarisierung

- Das "[Sonderprogramm Inventarisierung](#)" ...
- ... führt zur Entwicklung einer ersten Datenbank "KANT" auf dBase®-Basis
- Mitte 90er mit "Johann@HILF" Umstieg auf die Datenbank MS Access®
- 2001 Start von "Primus 1" (MS Access®)
- 2010 mit "Primus 2" Umstieg auf die Datenbank MS SQL Server®
 - ↑ Autark laufende Datenbank
 - ↑ Lizenzfreie "Express"-Version = kostenlos
 - ↓ Speicherkapazität max. 10 GB (≈ 22.000 jpg-Bilder)
 - ↓ Ausschließlich Microsoft®-Betriebssystem

Unser Beitrag zur EDV-gestützten Inventarisierung

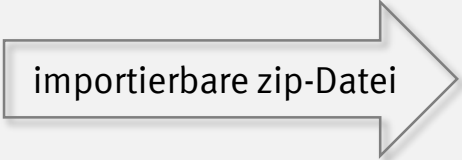
- Fortbildungsreihe "Basiswissen Museumsarbeit"
 - 40 Workshops zum Thema "Inventarisieren mit Primus"
 - über 500 Teilnehmer vornehmlich aus Museen, Kulturvereinen etc.
- Support: technische Hilfe, Migration bestehender Inventare, Beratung
 - über 170 Einrichtungen
- Verkäufe
 - über 100 Verkäufe der DVD und des gedruckten Handbuchs

Ca. 200 Institutionen inventarisieren derzeit mit Primus

Der Blick nach vorn: Zweigleisige Strategie

Primus

importierbare zip-Datei



museum-digital.de

- Auch offline einsetzbar, dadurch ...
 - Installation
 - Aufwand für Aktualisierungen, Wartung an jedem Einzelgerät
 - **Felder sind frei editierbar**
 - Kaum Einarbeitung, schneller Einsatz für Projekte
- Datensätze einfach filtern
- Schnelle Erstellung bebilderter Projektlisten, Standortlisten etc.

FAZIT

Werkzeug für die interne Nutzung

- Browserbasiertes, "schlankes" System
 - Plattformunabhängig
- **Praktische Hilfsmittel zur Begriffskontrolle**
- Informationsgewinn durch differenzierte Verschlagwortung und Verlinkung (Wikipedia)
- Synergieeffekte
 - Einbindung von Objekt-Datensätzen in die eigene Homepage
 - Themenbezogene Online-Ausstellungen

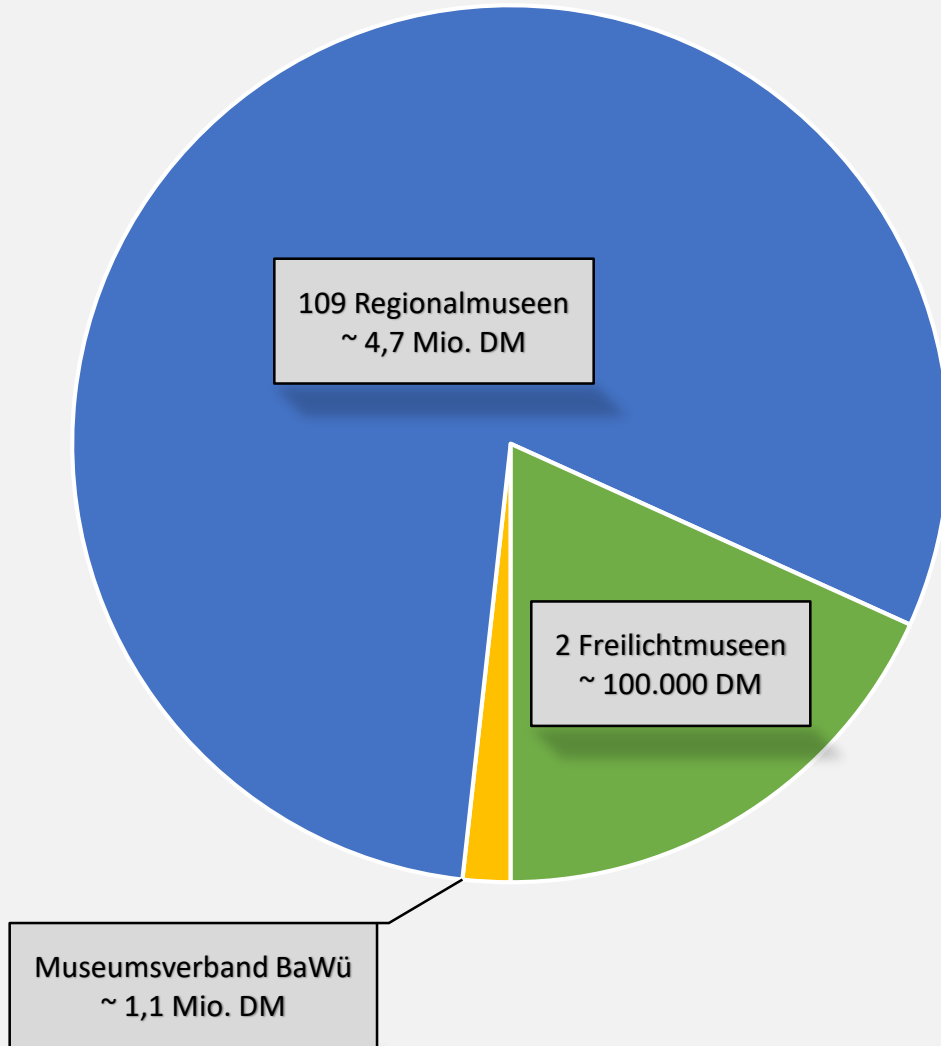
FAZIT

Moderneres Werkzeug für die kontrollierte Objekterfassung und Veröffentlichung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Deutsche Digitale Bibliothek
Museumsworkshop Baden-Württemberg, 21.06.2021
Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg
Christoph Pitzen
www.landesstelle.de | www.netmuseum.de

Das “Sonderprogramm Inventarisierung” (1987-1989)



- 139 Inventariseur*innen
- 171.000 Inventarkarten
- Gesamtkosten: 5,9 Mio. DM